



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt und Lkr. Bayreuth

ausgegeben am 15.06.2020 07:16 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Hof

gültig von 15.06.2020 07:00 Uhr
bis 16.06.2020 10:00 Uhr

In den vergangenen 24 Stunden wurden Niederschlagsmengen von teilweise über 60 l/m² im oberen Maineinzugsgebiet verzeichnet. Diese haben zu deutlich erhöhten Wasserständen insbesondere im Einzugsgebiet des Roten Mains und des Weißen Mains geführt.

Im Landkreis Bayreuth zeigt sich folgende Situation:

Der Pegel Bad Berneck/Weißen Main hat die Meldestufe 3 wieder verlassen und befindet sich bei sinkenden Wasserständen in Meldestufe 1.

An den Pegeln Untersteinach/Warme Steinach sowie Gampelmühle/Ölschnitz werden ebenfalls sinkende Wasserstände derzeit im Bereich der Meldestufe 2 verzeichnet.

Am Pegel Bayreuth/Roter Main wurde jüngst der Scheitel des Hochwassers überschritten, so dass nun mit sinkenden Wasserständen zu rechnen ist. Die Wasserstände werden die Meldestufe 2 erst im weiteren Tagesverlauf wieder unterschreiten.

Der Deutsche Wetterdienst meldet für heute im Nordosten Frankens erneut einzelne Gewitter mit Starkregen zwischen 20 und 40 Liter pro Quadratmeter, teilweise in kurzer Zeit, teilweise auch in mehreren Stunden. Zudem wird im östlichen Oberfranken wiederholt Starkregen erwartet mit Mengen bis Dienstagmorgen zwischen 40 und 60 l/m².

Die prognostizierten weiteren Niederschläge können die Wasserstände in den Gewässern erneut ansteigen lassen. Die Hochwasserlage in den Landkreisen Bayreuth und Kulmbach bleibt daher angespannt.

Diese Warnung wird bei Vorliegen neuer Erkenntnisse angepasst.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

